

Eine Einberufung für alle: Was Sie wissen sollten

23.06.2023

Nach Iwano-Frankiwsk wurde vom Obolon RTC und SP in Kiew eine Anordnung veröffentlicht, wonach alle wehrpflichtigen Personen bei der Einberufungsstelle vorstellig werden müssen, ohne auf die Zustellung einer Vorladung zu warten. Dem Dokument zufolge haben die Wehrpflichtigen 10 Tage Zeit, dies zu tun. Korrespondent.net erklärt Ihnen, was die Mobilisierung durch das System der „einen Vorladung“ bedeutet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Iwano-Frankiwsk wurde vom Obolon RTC und SP in Kiew eine Anordnung veröffentlicht, wonach alle wehrpflichtigen Personen bei der Einberufungsstelle vorstellig werden müssen, ohne auf die Zustellung einer Vorladung zu warten. Dem Dokument zufolge haben die Wehrpflichtigen 10 Tage Zeit, dies zu tun. Korrespondent.net erklärt Ihnen, was die Mobilisierung durch das System der „einen Vorladung“ bedeutet.

H2. Worum es in diesem Dokument geht

Die Anordnungen besagen, dass alle wehrpflichtigen Personen, die in den genannten Gebieten wohnen und einen Mobilmachungsbefehl haben, innerhalb von 10 Tagen an den in ihren Mobilmachungsbefehlen und Vorladungen angegebenen Adressen erscheinen müssen.

Diese Verpflichtung gilt auch für Personen, die noch keine persönliche Vorladung oder Mobilmachungsanordnung erhalten haben. In dem Erlass heißt es ferner, dass es den Wehrpflichtigen untersagt ist, ihren Wohnsitz ohne Genehmigung des TCC und des SP zu wechseln.

In dem Dokument heißt es, dass die Umgehung der Wehrpflicht während der Mobilmachung für einen bestimmten Zeitraum und die Umgehung der Wehrpflicht unter Reservisten während eines bestimmten Zeitraums mit einer Freiheitsstrafe von 3 bis 5 Jahren geahndet wird (Artikel 336 des UCU).

H2. Nichts Neues

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.